



Kurzporträt



Universität Ulm

Helmholtzstr. 16, 89081 Ulm

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 08.12.2011 bestätigt. Die Universität Ulm wurde 1967 als Medizinisch-Naturwissenschaftliche Universität gegründet. Sie ist Motor der Wissenschaftsstadt Ulm mit vielfältigen Verbindungen zur Wirtschaft. Das räumliche Konzept der "Universität unter einem Dach", moderne Ausstattung sowie Innovation bei Studiengängen und Strukturen, fördern interdisziplinäre Zusammenarbeit und exzellente Forschung. Zirka 8.000 Studierende verteilen sich auf vier Fakultäten:
Naturwissenschaften, Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Informatik sowie Medizin.
Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

- Gewinnung und Bindung/ Weiterqualifizierung hochqualifizierter WissenschaftlerInnen, Studierender und Beschäftigter, die zur Stärkung des Standortes "Universität Ulm" beitragen;
- Steigerung des Frauenanteils in unterrepräsentierten Bereichen;
- Steigerung und Sichtbarmachen der Attraktivität der Universität.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Familienservice (Beratungsstelle)
- Dual Career Service
- Familienportal www.uni-ulm.de/familie
- verschiedene Kinderbetreuungsangebote: Kinderkrippe für 20 Kleinkinder, Kindergarten für 40 Kinder, Ferien-, Notfall- und Uni-Veranstaltungsbetreuung
- Großzügige Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten
- Angebot von Telearbeitsplätzen, die eine flexible Gestaltung des Arbeitsortes ermöglichen
- Vertretungspool im Sekretariat
- Wiedereinstiegsstipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Programm für Wissenschaftlerinnen mit Tagemutterkostenbeteiligung für Kinder unter 3 Jahren
- Bevorzugte Anmeldung zu Lehrveranstaltungen für Medizin- und Psychologiestudierende mit Familienpflichten
- Berücksichtigung von Familienpflichten in Studien- und Prüfungsordnungen
- Vermittlung von geeignetem und kostengünstigem Wohnraum für Studierende mit Familie

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Ausbau der Kinderbetreuungsangebote im Krippenbereich
- Bedarfs- und Belastungsanalyse zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Entwicklung eines Passes für Studierende mit Familienpflichten und Handlungsempfehlungen für Lehrende etc.
- Angebotsausbau virtuelles Lernen
- Fortsetzung des Projekts „Studienmodelle individueller Geschwindigkeit“ zur weiteren Flexibilisierung des Studiums
- Etablierung eines zentralen Beratungsangebots für Studierende mit Familienpflichten
- Weiterentwicklung der Förderung von Wiedereinstiegsstipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Ausbau des Dual-Career-Netzwerks

Stand: 08. Dezember 2011